



Rathaus - Aktuelles - Pressemitteilungen  
Onlinedatum: 18.09.2013

### **Rostock ist „Hauptstadt des Fairen Handels 2013“**



Rostock ist „Hauptstadt des Fairen Handels 2013“  
*Foto: Ch. Albuschkat/Weltladen-Dachverband*

Die Hansestadt Rostock ist die Siegerin im bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels 2013“. Senator Holger Matthäus, Beauftragter in der Funktion des 1. Stellvertreters des Oberbürgermeisters, nahm heute in Bremen aus den Händen von Gudrun Kopp, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, und Jens Böhrnsen, Bürgermeister der Freien Hansestadt Bremen, den Wanderpokal entgegen.

Senator Holger Matthäus unterstrich in seinen Dankesworten: „Im Namen der Hansestadt Rostock, der Steuerungsgruppe der FairTrade-Stadt Rostock und der vielen Rostockerinnen und Rostocker, die sich seit nunmehr schon zwei Jahrzehnten mit Fairem Handel befassen, danke ich der Jury für die große Ehre, künftig den Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“tragen zu dürfen! Es ist dem Team aus dem Eine-Welt-Laden und dem Landesnetzwerk zu verdanken, dass der FairTrade-Gedanke immer und immer wieder in das Bewusstsein der Menschen in unserer Stadt „geschoben“ wurde. Mit dem Weg zum Titel „FairTrade-Stadt“, der Rostock vor einem Jahr verliehen wurde, kam das Thema „Fairer Handel“ raus aus der Nische und wurde von einer breiteren Öffentlichkeit zur Kenntnis genommen. Auf dem Weg zum Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“ haben wir diese Ergebnisse auf eine größere Basis stellen können.“

Staatssekretärin Gudrun Kopp und Bürgermeister Jens Böhrnsen übergaben den Wanderpokal an Senator Matthäus. Dabei betonte Bürgermeister Jens Böhrnsen seine Freude darüber, den Pokal an Rostock als Partnerstadt Bremens übergeben zu können. Senator Holger Matthäus hob hervor: „Heute erfüllen wir die Kriterien einer Fair-Trade-Stadt. Ob in der Universität Rostock, in den Kirchgemeinden, im Bereich des Einzelhandels und der Gastronomie: Fair-Trade-Angebote sind keine Seltenheit mehr. Doch wir haben noch viel vor! Das Preisgeld kommt uns dabei sehr gelegen!“

Der Preis ist mit 30.000 Euro dotiert. Auf den zweiten Plätzen landeten die Städte Neumarkt i.d. Oberpfalz (Bayern) und Saarbrücken (Saarland). Sie erhielten je 22.500 Euro. Die Gemeinde Aidlingen (Baden-Württemberg) bekam als vierte 15.000 Euro, Nürnberg (Bayern) wurde als fünfte mit 10.000 Euro prämiert.